



## **Sammlung Theaterzettel**

**Donna Diana.**

**Moreto, Agustín**

**1890-05-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

den 23. Mai 1890.



138. Vorstellung.

Abonnement A.

Neu einstudirt:

# Donna Diana.

Lustspiel in 5 Abtheilungen nach dem Spanischen des Moreto, von West.

|  |                    |
|--|--------------------|
| Don Diego, souverainer Graf von Barcelona . . . . .            | Herr Neumann.      |
| Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter . . . . .            | *                  |
| Donna Laura, } seine Nichten . . . . .                         | Frl. Elling.       |
| Donna Fenisa, }  | Fräul. v. Dierkes. |
| Don Cesar, Prinz von Urgel . . . . .                           | Herr Wassermann.   |
| Don Louis, Prinz von Bearne . . . . .                          | Herr Stury.        |
| Don Gaston, Graf von Foix . . . . .                            | Herr Bösch.        |
| Perin, Sekretair und Vertrauter der Prinzessin Diana . . . . . | Herr Jacobi.       |
| Floretta, Kammermädchen derselben . . . . .                    | Frau Robius.       |

Die Handlung geschieht in Barcelona zur Zeit der Unabhängigkeit von Catalonien.

\* Donna Diana: . . . . . Frau Brandtmann-Luria von Stuttgart als Gast.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise: Sperrsiß Mk. 3. u. f. w.

Die Tageskasse (Konzertsaal - Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 98.

## Rechte Eisenbahn-Fahrten.

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms . . . . .            | 10 Uhr 50 | Zug XXXIII von Mannheim nach Karlsruhe, 3 h. v. z. in 9 Uhr 45 |
| Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, u. Neustadt, Landau 11 Uhr 38   |           | Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg . . . . .                  |
| * Zug Nr. 46 von Mannheim nach Cadzburg, Weinheim 10 Uhr 12 |           | Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15        |

\*) Diezüge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.  
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Fahr.“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Sonntag, den 25. Mai 1890. (Abonnement B.)

## „Maria Stuart.“

Trauerspiel in 5 Acten von Friedrich Schiller.

Maria: . . . . . Frau Brandtmann-Luria als Gast.

Anfang 6 Uhr.

Montag, den 26. Mai 1890. (Abonnement A.)

## „Die Hugonotten.“

Große Oper in 4 Acten. Musik von Meyerbeer.

Marcell: . . . . . Herr Carlhof als Gast.